

Geschäftsleiter des Vereins ist seit 1. Juli Kirchenpfleger Siegfried Schmid. Er löst Werner Kolb ab, der sechs Jahre hindurch ehrenamtlicher Rechner des Vereins war.

Sein Bericht zum Abschied schilderte die letzten zwei Jahre, die geprägt waren durch den Austritt des evangelischen Krankenpflegevereins Ludwigsburg zusammen mit anderen Verbänden aus der bishe-

sarben deutlicher erkennbar machen.

Daß gute Arbeit geleistet wurde, bewies der Bericht der Pflegedienstleiterin. So haben die insgesamt 20 Mitarbeiterinnen, darunter zehn Teilzeitkräfte (alles durchweg ausgebildete Fachkräfte!), im letzten Jahr 117 Patienten betreut mit 2949 Behandlungspflegen, 1900 Verbandswechsellern und 1075 Injektionen. „Die Finanzen sind geordnet“, konnte Werner Kolb berichten, auch die Spendenfreudigkeit der Mitglieder war erfreulich. So wurde der Vorstand einstimmig entlastet und die revidierte Satzung ohne große Debatte angenommen.

Eine Fülle profunder Beobachtungen und nachdenklich stimmender Impulse enthielt der Vortrag von Dr. med. Margarethe Stahlknecht zum „Umgang mit gesundheitlichen Problemen im Alter“.

Am Schluß stand der herzliche Dank der Versammlung an den bisherigen Rechner Werner Kolb. Der ehemalige Konstruktionsleiter einer Weltfirma hatte dieses Ehrenamt vor sechs Jahren übernommen. Von Haus aus Ingenieur führte er den Verein ins Computerzeitalter und hat durch gekonnte Werbung Mitglieder und Spenden eingesammelt. Den herzlichen Beifall quittierte er bescheiden damit, daß es nun an der Zeit sei, den Verein durch Anbindung an die Kirchenpflege auch in Abrechnung und Verwaltung professionell zu führen. (v. A.)



(zweiter von links), hier mit Kirchenpfleger Schmid (links) und der Pflegedienstleiterin Ute Leitlein-Harter (rechts) und der Pfarrerin Eiding (rechts) und der Pflegedienstleiterin

Bild: Dollenbacher



**Viel Lob gab's für Werner Kolb**  
Schmid (links), Dekan Günter Schmid (rechts) und die Schwester Ute Leitlein-Harter (v. A.)